

Gäste und Förderer „anstiften zu guten Taten“

Stiftungsfest der Bürgerstiftung im Stadtpalais

CELLE. Festlicher Rahmen, musikalische Unterhaltung, faszinierende Zaubertricks und leckere Speisen – nach drei Jahren Corona-Pause hat die Celler Bürgerstiftung die Tradition ihrer Stiftungsfeste wieder aufgenommen. Im Stadtpalais kamen am Samstagabend 140 Mitglieder, Freunde und Förderer zusammen, um in stimmungsvoller Atmosphäre zu feiern.

Axel Lohöfener, Vorsitzender der Bürgerstiftung, unterrichtete die Gäste über die aktuellen Veränderungen im Stiftungsrat und im Vorstand. So hat mit Hans-Jürgen Lenze „ein Mann der ersten Stunde“ seinen Posten im Stiftungsrat zur Verfügung gestellt. „Sein Nachfolger ist Uwe Schmidt-Seffers, den wir alle als Pastor aus Nienhagen kennen. Er wird sicher aus einer besonde-

ren Perspektive unsere Arbeit begleiten“, so der Vorsitzende. Im Vorstand hat Jürgen Brandes seinen Platz freigemacht, er wird durch Martina Fragge ersetzt. Lohöfener erwähnte auch die zahlreichen Unterstützer: „Diese Hilfsbereitschaft zeichnet unsere Stiftung aus, und dafür sind wir allen außerordentlich dankbar.“

Bürgerbasar, Bürgerbrunch, Kunst im öffentlichen Raum, Seniorenerzählcafé, Fahrradrikscha, Museumsbus, Instrumentalklassen und neuerdings auch zwei Schulwaldprojekte – die stellvertretende Vorsitzende Regina Haut gab einen Überblick über die Aktivitäten der Bürgerstiftung. „Wir sind überzeugt, dass gemeinsames Handeln für andere sinnvoll ist und unserer Gesellschaft gut“, sagte sie. Es gebe Menschen, deren Startchancen in das Leben schwierig und mühsam seien und auch blieben. „Sich kümmern und hinschauen, um einen Bedarf zu erkennen, das hat die Bürgerstiftung in den vergangenen Jahren getan. Wir möchten Sie ermutigen und immer wieder anstiften zu neuen guten Taten“, so Haut. (gu)



Axel Lohöfener und Regina Haut begrüßten die Gäste des Stiftungsfestes.